Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Kleiststr. 10
65232 Taunusstein
Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20
E-Mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de
Geschäftsführerin: Wendy Penk

SPD-Fraktion Rheingau-Taunus, Kleiststr. 10, 65232 Taunusstein
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

SV 27/08

51/19

26. August 2019

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Georg A. Mahr
Fraktionsvorsitzender

Dringlichkeitsantrag: HessenMobil soll die Arbeiten an der Ausfahrt der B42 nach Martinsthal beschleunigen

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises fordert die Geschäftsführung von HessenMobil auf, die zum Ende der Sommerferien unterbrochenen Bauarbeiten an der Abfahrt der B42 zu beschleunigen und dafür Sorge zu tragen, dass die Schäden an der Böschung zeitnah behoben werden. Des Weiteren fordert der Kreistag die Geschäftsführung von Hessenmobil auf, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die vollständige Öffnung der Martinsthaler Abfahrt bis zum Ende des Jahres realisiert werden kann.

Begründung der Dringlichkeit:

Die geplanten Baumaßnahmen, die bis zum Ende der Sommerferien die Wiederinstandsetzung der Ausfahrtböschung zum Ziel hatten, sind vorzeitig eingestellt worden. Laut Presseberichten ist HessenMobil seit Beginn des Monats dabei, eine Lösung zur Behebung dieser Schäden zu finden. Mit dem Schulbeginn und dem damit erhöhten Verkehrsaufkommen ist diese Situation für alle betroffenen Verkehrsteilnehmer untragbar geworden. Der Abschluss der gesamten Baumaßnahme ist bis zum Ende des Jahres vorgesehen, um dies zu gewährleisten ist schnelles Handeln erforderlich.

Begründung in der Sache:

Seit gut einem Jahr ist die in Rede stehende Abfahrt der B42 nach Martinsthal gesperrt. Die betroffenen Verkehrsteilnehmer sind seitdem gezwungen, Alternativstrecken und Umwege zu fahren. Von dieser Situation sind auch die Anwohner der Alternativstrecken z.B. in Eltville betroffen. Eine Beschleunigung der Bauarbeiten und eine zeitnahe Behebung der Schäden an der Ausfahrtböschung sind daher notwendig, um eine spürbare Entlastung dieser Verkehrssituation zu erreichen.